

Seiteneinstieg und ein paar Fragen

Beitrag von „entropie1980“ vom 10. April 2012 10:07

Hallo,

hab schon etwas hier rum gelesen und im Inet recherchiert, aber dennoch ein paar Fragen zum Seiteneinstieg.

Ich hab vor 5 Jahren mein Diplom in Chemie gemacht und arbeite seitdem, mit etwas mehr als zwei Jahren Elternzeit und Mutterschutz. Zählen die Mutterschutzzeiten zur Berufstätigkeit? Wäre eigentlich komisch, da man ja in der Zeit zu Hause ist, allerdings zählt das meistens so wie Krankheit oder ähnliches. Für Schleswig Holstein müsste ich drei Jahre Berufstätigkeit nachweisen, wenn Mutterschutzzeiten nicht dazu zählen, muss ich noch bis September warten mit der Bewerbung.

Noch in Frage kämen NRW (wohne ich zur Zeit), Niedersachsen und evtl. noch Hessen und Bremen

Bis 2003 wurden in NRW wohl nur 13 SWS im zweiten Fach benötigt, nun 17 SWS. Ich hab im Grundstudium nur 13 SWS Physik gehabt und dann halt die Vordiplomsprüfung. Kann man sich dort aus der physikalischen Chemie was rein rechnen lassen?

In Niedersachsen gibt es den direkten Weg und den Weg über den Vorbereitungsdienst. Welcher Weg wird denn vom Schulamt bevorzugt? Ich würd eigentlich gern den Weg über den Vorbereitungsdienst gehen. Hab ich das richtig verstanden, dass man beim Weg über den Vorbereitungsdienst, sein Referendariat an einer Schule und Studienseminar in Ort X macht und sich danach ganz normal bewirbt und dann wohl an eine andere Schule kommt?! Wäre wichtig zu wissen, da mein Mann und die Kinder mit umziehen, wenn ich weiß, wo ich längerfristig bleibe. Hausverkauf etc geht ja auch nicht von heute auf morgen. (Für Hessen gilt dasselbe,oder?). in NRW dagegen bleibt man von Anfang an in der gleichen Schule,oder?

Wie lange vorher weiß man denn Bescheid, dass man eine Stelle für den Seiteneinstieg bekommen hat. Ich hab ja noch 4 Wochen Kündigungsfrist in meinen jetzigen Job.

Beitrag von „step“ vom 10. April 2012 12:54

Zitat von entropie1980

Ich hab vor 5 Jahren mein Diplom in Chemie gemacht und arbeite seitdem, mit etwas mehr als zwei Jahren Elternzeit und Mutterschutz. Zählen die Mutterschutzzeiten zur Berufstätigkeit? ...

Noch in Frage kämen NRW (wohne ich zur Zeit)...

Bis 2003 wurden in NRW wohl nur 13 SWS im zweiten Fach benötigt, nun 17 SWS. Ich hab im Grundstudium nur 13 SWS Physik gehabt und dann halt die Vordiplomsprüfung. Kann man sich dort aus der physikalischen Chemie was rein rechnen lassen?

... Hab ich das richtig verstanden, dass man beim Weg über den Vorbereitungsdienst, sein Referendariat an einer Schule und Studienseminar in Ort X macht und sich danach ganz normal bewirbt und dann wohl an eine andere Schule kommt?! Wäre wichtig zu wissen, da mein Mann und die Kinder mit umziehen, wenn ich weiß, wo ich längerfristig bleibe. ... in NRW dagegen bleibt man von Anfang an in der gleichen Schule, oder?

Wie lange vorher weiß man denn Bescheid, dass man eine Stelle für den Seiteneinstieg bekommen hat. Ich hab ja noch 4 Wochen Kündigungsfrist in meinen jetzigen Job.

Hallo entropie1980,

ich kann hier nur für NRW sprechen ...

1. Ja, Mutterschutz etc. zählt hier mit, wenn es um die 2 Jahre geht, die man für den Seiteneinstieg haben muss ... denn es geht hier mehr darum, dass "Zeit" zwischen Studienabschluss und SE liegt, als das es um die konkrete Tätigkeit geht. Aber die hast du ja eh ...

2. Ja, die Anforderungen im 2. Fach sind durch die OBAS verschärft worden ... 17 (Sek I) bzw. 22 (Ge, Gy, Bk) SWS braucht man jetzt. Wie es mit dem "Verschieben" von physiklastigen Chemieveranstaltungen aussieht - da äußert sich besser ein Chemie-SE zu ... prinzipiell geht das aber - es muss halt inhaltlich passen, d.h. du musst es nachvollziehbar (fachlich) begründen können.

3. Ja, beim Weg über den Vorbereitungsdienst ist es so, wie du beschrieben hast. Als SE in NRW bist du hingegen sofort auf einer Planstelle der Schule und muss dann "nur" noch die Prüfungen bestehen und bleibst anschließend dort ... ja du bist sogar verpflichtet, eine zeitlang an dieser Schule zu bleiben, bevor du überhaupt die Möglichkeit hättest, dich versetzen zu lassen.

4. Das mit dem Bescheid bekommen kann extrem kurzfristig sein ... im Sommer liegt aber mehr Zeit dazwischen - Bewerbungen und Auswahlgespräche sind (in der Regel) vor den Sommerferien durch, also sagen wir mal rund 2 Monate Zeit ... im Winter ist das deutlich knapper ... und in Einzelfällen lagen auch schon mal nur wenige Tage dazwischen.

Viel Erfolg!

Gruß,
step.

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 11. April 2012 17:43

Der berufsbegleitende Quereinstieg in Hessen ist zur Zeit nicht möglich. Quereinstieg direkt ins Referendariat ist im Fach Chemie an Berufsschulen, Haupt- und Realschule möglich.

http://www.hessisches-kultusministerium.de/irj/HKM_Intern...a6e94ce53f793e1

Beitrag von „Seiteneinsteiger?“ vom 11. April 2012 17:45

Für Schleswig-Holstein sind die Informationen hier zu finden:

http://www.schleswig-holstein.de/Bildung/DE/Ste...ienst_node.html

Beitrag von „entropie1980“ vom 12. April 2012 10:28

Danke, die Links kenn ich bereits. Ich würde lieber den Weg übers Referendariat nehmen. Aber Hessen ist eh grenzwertig, wir würden lieber nach Norddeutschland. Von daher werd ich mich wohl erstmal noch nicht dort für den Quereinstieg bewerben.

Was wurde denn an Fachwissen bei den Auswahlgespräche von euch verlangt?

Und welche Bücher könnte man zur Vorbereitung lesen? Hilbert Meyer Unterrichtsmethoden? Kennt jemand gute Fachdidaktik Bücher für Chemie und Physik? Sonst noch irgendwas hilfreiches, was man gelesen haben sollte?

Beitrag von „feynman09“ vom 12. April 2012 13:50

Moin, mache gerade noch den Seiteneinstieg (Physik/Mathe) nach dem alten Erlass, dieses Jahr ist ein neuer rausgekommen...

Ich musste keinerlei Nachweise über irgendwelche SWS liefern, einfach Diplom (Physik) zeigen und schon fertig. Hätte damit sogar auch Chemie machen können...

Ablauf: Bewerbung bis ca. April, Bewerbungsgespräch in einer Kleingruppe im Mai, danach Zusage für die Zulassung zum Seiteneinstieg. Im August Gespräch mit der Schule (Weitergabe der Unterlagen über das Ministerium). Ich hätte im September anfangen können, aber aufgrund von meiner Kündigungsfrist Beginn im Februar nächsten Jahres. Vorher schon Kontakt mit Mentoren und Fachschaft.

Geht aber auch anders, ich kenne eine, die hat 4 Tage vor Beginn eine Zusage bekommen und musste noch umziehen (anderes Bundesland).

Vorteil Seiteneinstieg: Du hast deine Stelle mit Beginn der Qualifizierung und musst nicht nach dem Referendariat neu suchen und evtl. umziehen. Nachteil du unterrichtest 16 Std/Woche und nicht 10 Std wie die Referendare. Dafür keine Hausarbeit. Im Examen zählt das Schulleitergutachten 50%, je nachdem wie du dich mit dem verstehst ist das gut oder schlecht.

Mit Chemie/Physik solltest du noch in den Seiteneinstieg kommen, da Physik immer noch gesucht wird. Auch mit Referendariat sind die Chancen (noch) sehr gut.

LG,
bobcat

Beitrag von „entropie1980“ vom 12. April 2012 17:03

Danke, endlich mal einer nicht aus NRW:-) (*gg* freue mich natürlich auch über Antworten von NRWlern, die haben ja wohl den größten Anteil im Seiteneinstieg).

Mit dem zweiten Fach ist das wohl auch nur in NRW so, zumindest nach dem, was ich bisher gelesen hab. Die anderen verlangen nur das Diplom und Vordiplom. Ich hatte ja eine Prüfung in Experimentalphysik im Vordiplom.

Aber der direkte Einstieg ist wohl nur noch in der Berufsschule möglich und da ist leider kein Chemie bei. Also bleibt da wohl nur der Weg übers Referendariat. Ist für mich aber auch voll Ok. Aber wie sieht das denn seit dem neuen Erlass aus? Die Bewerbungen sind doch dann schulbezogen und es steht in dem Text, dass eine unbefristete weiterbeschäftigung im Beamtenverhältnis beabsichtigt ist. Gilt die Weiterbeschäftigung dann für gan Schleswig-Holstein oder für die Schule?

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 13. April 2012 13:54

Zitat von entropie1980

Aber der direkte Einstieg ist wohl nur noch in der Berufsschule möglich und da ist leider kein Chemie bei.

Wir haben seit Beginn des Jahres eines Diplom-Biologen mit Fächerkombination Biologie/Chemie als OBASling im Berufskolleg am Laufen. Das kann aber auch vom Schwerpunkt des BKs abhängen.

Kontakt zu Schulen aufnehmen! Wenn die einen Chemikologen brauchen, geht immer etwas mehr.

L. A

Beitrag von „entropie1980“ vom 8. Mai 2012 20:03

Sooo, ich war nun gestern bei einer Landesschulbehörde in Niedersachsen zum Vorstellungsgespräch. Gefragt wurde das Übliche, hatte fast alle Fragen im Inet schon irgendwo gefunden. Sie haben mich für geeignet befunden. Nun gehen wohl nächste Woche die Zusagen fürs Referendariat raus. Kann man da ungefähre Prognosen abgeben, ob ich einen Platz bekomme. Es würd mich so freuen und ich bin ganz hibbelig. 😊

Beitrag von „entropie1980“ vom 20. Mai 2012 10:21

Hallo, ich schon wieder.

Die Referendare in Niedersachsen haben alle schon ihre Zusage, ich nicht, also bin ich wohl nicht dabei. Mal gucken, ob ich noch nachrutsche oder ob Seiteneinsteiger sowieso erst später bearbeitet werden.

also muss ich mich doch noch in NRW bewerben. Weiß jemand wie das mit der Bewerbung im Zweitfach im Regierungsbezirk Detmold aussieht? Für mein Erstfach gibt es nur 3 Stellen ausgeschrieben. Für mein Zweitfach werd ich mich auf 6 weitere bewerben. Mehr ist hier nicht ausgeschrieben:-(Wenn man sich nicht aufs Zweitfach bewerben darf, sieht es ganz schön mau aus. Hab aber gesehen, dass viele nicht für den Seiteneinstieg geöffnet haben. Können die ihre

Stellen nachträglich nochmal ausschreiben mit Öffnung für den Seiteneinstieg, falls sie keinen finden? (meistens steht dort, es hätte sich erst eine gringe Anzahl beworben) oder geht das erst wieder zum Halbjahr? Die Auswahlgespräche laufen ja wohl alle an einem Tag (13.6.), gilt das auch für Seiteneinsteiger oder nur für Regelbewerber?

Beitrag von „parallelrechner“ vom 20. Mai 2012 15:01

- 1) Zweitfachbewerbung ist möglich, die Auslegungen durch unterschiedliche Bezirksregierungen wechseln jedoch schon mal (Vorschlag: BR Detmold anrufen).
- 2) gut möglich, dass unbesetzte Stellen noch nachträglich für den Seiteneinstieg geöffnet werden - dann aber vermutlich nicht mehr rechtzeitig für die aktuelle Bewerbungsrounde. Eventuell finden sich die Stellen dann bei den Vertretungsstellen wieder (verena.nrw.de).
- 3) Ja, die Auswahlgespräche laufen in der Regel innerhalb weniger Tage. Die Schulen sind da sehr unflexibel. Gerade bei Seiteneinsteigern muss ein Seminar/BR-Vertreter anwesend sein, wegen der Ausbildungsprognose.

Ruf die Schulen an. Das kann (muss nicht) hilfreich sein!!!

Viel Erfolg
parallelrechner

Beitrag von „entropie1980“ vom 6. Juni 2012 19:12

kann man sich mit zweiten Staatsexamen, ohne 1. Staatsexamen in NRW ganz "normal" bewerben oder stellen die nur ihre OBASler ein?